



An den Grossen Rat

14.5420.02

JSD/P145420

Basel, 10. Dezember 2014

Regierungsratsbeschluss vom 9. Dezember 2014

Schriftliche Anfrage Alexander Gröflin betreffend «Banden im Kanton Basel-Stadt»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Alexander Gröflin dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Aus den Zeitungen "20Minuten" Ausgabe, vom 4. Juni 2014 und der Sonntagszeitung vom 1. Juni 2014 geht hervor, dass von den Gruppierungen Hells Angels, Satudarah MC und den United Tribuns diverse Ableger in der Deutschschweiz existieren.

Den oben erwähnten Gruppierungen werden Gewalt- und Drogendelikte, Zwangsprostitution sowie Menschenhandel vorgeworfen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. Treffen die Recherchen der oben erwähnten Zeitungen zu, wonach es so genannte „Charter“ der oben erwähnten Gruppierungen auch in Basel-Stadt gibt?
2. Falls ja, an welchen Standorten befinden sich diese?
3. Welche Strategie hat der Regierungsrat, um die weitere Ausbreitung der Charter in Basel-Stadt zu verhindern?
4. Sind die Mitglieder der oben erwähnten Gruppierungen den hiesigen Behörden bekannt?
5. Falls ja, wie gross ist deren Anzahl (Auflistung nach Gruppierung)?
6. Falls ja, wie viele Strafverfahren wurden bis dato gegen oben erwähnten Gruppierungen eingeleitet?
7. Sind die oben erwähnten Gruppierungen im Rotlichtmilieu (Webergasse/Ochsengasse) aktiv?
8. Trifft es zu, dass es im Rotlichtmilieu u.a. (Ochsengasse/Webergasse) ein reger Drogenhandel existiert (vgl. Weltwoche, Ausgabe 22/2014 vom 16.05.2014)?

Alexander Gröflin“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. **Treffen die Recherchen der oben erwähnten Zeitungen zu, wonach es so genannte „Charter“ der oben erwähnten Gruppierungen auch in Basel-Stadt gibt?**
2. **Falls ja, an welchen Standorten befinden sich diese?**

Motorradclub, MC oder Motorcycle Club ist der Überbegriff für einen Zusammenschluss von Motorradfahrern. Meistens geben sich Motorradclubs nach aussen hin durch ein gemeinsames Abzeichen zu erkennen. Es gibt zahlreiche solcher Rockergruppierungen, die mittlerweile auf der ganzen Welt mit örtlichen Ablegern – sogenannten Chapters; bei den Hells Angels Charter genannt – vertreten sind. Einige dieser Ableger bzw. einzelne Mitglieder weisen mutmasslich eine Nähe zur organisierten Kriminalität auf.

Schon seit einigen Jahren gibt einen Charter namens «Hells Angeles MC Basel». Ihr Vereinslokal befindet sich nicht auf Kantonsgebiet. Ein Chapter der «United Tribuns» wurde Anfang Jahr in Basel gegründet. Den Behörden sind diverse Treffpunkte bekannt.

3. **Welche Strategie hat der Regierungsrat, um die weitere Ausbreitung der Charter in Basel-Stadt zu verhindern?**

Wenn eine neue Gruppierung auftaucht, ist immer eine gewisse Unruhe spürbar, weshalb die Entwicklungen in der Rockerszene von der Kantonspolizei und der Staatsanwaltschaft aufmerksam beobachtet werden.

4. **Sind die Mitglieder der oben erwähnten Gruppierungen den hiesigen Behörden bekannt?**

5. **Falls ja, wie gross ist deren Anzahl (Auflistung nach Gruppierung)?**

Die genaue Anzahl der Mitglieder und Anhänger von Rockergruppen wird nicht kommuniziert. Die Mitglieder sind den zuständigen Behörden aber mehrheitlich namentlich bekannt.

6. **Falls ja, wie viele Strafverfahren wurden bis dato gegen oben erwähnten Gruppierungen eingeleitet?**

Gegen Mitglieder von rockerähnlichen Gruppierungen wurden und werden immer wieder Strafverfahren geführt. Detaillierte Informationen und Zahlen gibt die Staatsanwaltschaft usanzgemäss nicht bekannt.

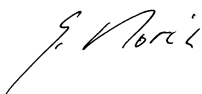
7. **Sind die oben erwähnten Gruppierungen im Rotlichtmilieu (Webergasse/Ochsen-gasse) aktiv?**

Der Regierungsrat möchte aus polizeitaktischen Gründen nicht über entsprechende Fahndungsergebnisse informieren.

8. **Trifft es zu, dass es im Rotlichtmilieu u.a. (Ochsengasse/Webergasse) ein reger Drogenhandel existiert (vgl. Weltwoche, Ausgabe 22/2014 vom 16.05.2014)?**

Es ist allgemein bekannt, dass im Umfeld des Rotlichtmilieus teilweise Drogen konsumiert und beschafft werden – unter anderem auch in bzw. an der Ochsengasse und der Webergasse. Die Kantonspolizei führt denn auch immer wieder Schwerpunktaktionen zur Bekämpfung des Drogenhandels im Kleinbasel aus.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin